

Geliebte Brüder und Schwestern in Christus in Neuseeland!

Pastor Daniel Exler und ich sind so gesegnet, von euch, unseren lieben Freunden aus Neuseeland eingeladen worden zu sein, um mit dem Leib Christi bei euch in dieser sehr intensiven Zeit, in der wir gerade leben, unser Zeugnis und unsere Botschaft, die Gott uns aufs Herz gelegt hat, zu teilen.

Wir danken euch für Eure Liebe, eure Freundlichkeit und die liebevolle Fürsorge, die wir mit dem Leib Christi in Neuseeland erfahren haben.

Möge der Herr euch reich segnen und all eure Bedürfnisse nach seinem Reichtum in Herrlichkeit stillen.

Wir beten für euch und vertrauen darauf, dass der Herr den Leib Christi in Neuseeland von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, von Stärke zu Stärke, von Offenbarung zu Offenbarung und von Sieg zu Sieg führt.

Möge Sein Reich kommen und Sein Wille geschehen in all den kostbaren Brüdern und Schwestern in Jesus Christus.

Wir sind sooooo gesegnet zu wissen, dass es „am anderen Ende der Welt“ so engagierte Christen gibt, die bereit sind, Jesus Christus zu dienen – koste es, was es wolle.

Bitte lasst mich euch mit der Andacht des Tages, 11. August, aus meinem Andachtsbuch „Gott hatte einen fantastischen Tag, als er euch schuf!“ segnen.

Philipper 2,9 bis 11:

„Darum hat Gott ihn zur höchsten Ehre erhoben und ihm den Namen gegeben, der über alle anderen Namen erhaben ist, damit sich vor dem Namen Jesu jedes Knie beuge, im Himmel und auf Erden und unter der Erde, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“

Was bedeutete Demut für Jesus Christus?

Die Demut des Herzens Jesu bestand darin, seine Göttlichkeit, seine Unendlichkeit, seine Dreifaltigkeit, seine Ehre und sein Recht auf Anbetung abzulegen, um ein endlicher Mensch zu werden, der als hilfloses Baby geboren wurde und einen schmerzhaften Tod starb.

Ganz Mensch zu sein bedeutete für ihn, völlig abhängig vom Vater zu sein, in einer vollkommenen, dauerhaften Beziehung zu ihm zu leben und sich in den Dienst der Menschheit zu stellen – bis hin zum Tod an unserer Stelle, um für unsere Schuld zu bezahlen.

All das tat Jesus nicht aus passiver Unterwürfigkeit, aus einem Gefühl der Minderwertigkeit oder aus einer falsch verstandenen Vorstellung von Dienst, auch nicht, weil er es verdient hätte, sondern freiwillig und aus Liebe zu seinem Vater und zu uns.

Geliebte Familie Gottes in Neuseeland, wir beten für euch, dass der Heilige Geist euch

täglich salbt, damit ihr Gottes Botschafter seid und sein Reich durch eure Missionare nach Neuseeland und zu den Nationen bringt.

Jesus lehrte uns zu beten. „Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden!“

Lasst mich euch ermutigen, dass ihr in, durch und mit Christus gemäß Galater 2,20 Folgendes seid:

Ihr seid auserwählt Johannes 15,16

Ihr seid ein Kind Gottes Römer 8,17

Ihr seid erlöst Gal. 3:13

Ihr seid eine neue Schöpfung2. Kor. 5,17

Ihr seid geliebt Jer. 31,3

Euch ist vergeben 1. Johannes 1,9

Ihr seid angenommen Römer 15,7

Ihr seid kostbar Jes. 43,4

Ihr seid stark Jes. 40,31

Ihr seid einzigartig Psalm 139,13

Ihr seid geschaffen zu einem bestimmten Zweck Jer. 29,11

Ihr seid wertvoll 5. Mo 14,2

Ihr seid alle etwas Besonderes Eph 2,10

Ihr seid wichtig1. Petrus 2,9

Ihr seid ermächtigtPhil 4,13

Ihr seid nicht allein Matth. 28,20

Ihr werdet beschütztPsalm 121,3

Glaubst du jetzt, dass du der Traum in Gottes Herz bist, Gottes Potential in seiner Hand, dass du eine Stimme Gottes in dieser Welt bist und dass du ein Botschafter des KÖNIGS DER KÖNIGE bist, so lass uns unserer göttlichen Berufung folgen, Jünger unseres Meisters Jesus Christus zu sein und alle Völker zu Jüngern zu machen.

Alles, was Gott braucht, ist unsere Verfügbarkeit und unsere ständige Verbindung mit Ihm und ein unerschütterlicher, gehorsamer Glaube an Sein Wort und Seine göttlichen Verheißungen, die der Heilige Geist uns offenbart. (Bitte lest 5. Mose. 28, 1 bis 68)

Unser Leben ist nicht mehr dasselbe, nachdem wir unsere geliebten Brüder und Schwestern in Neuseeland getroffen haben.

Danke, dass ihr uns sooooo sehr liebt und segnet. Möge unser Herr und Meister Jesus Christus euch 100-fach segnen.

Wir lieben euch so sehr und beten für euch und können es nicht erwarten, euch wieder zu treffen, hier, dort oder ,in der Luft“.

Pastor Daniel Exler aus Deutschland und Mama Maria L. Prean aus Uganda

